



## Öffentliche Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 14.05.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:08 Uhr

**Sitzungsende:** 21:11 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

---

#### Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Rainer Staska

Mitglieder

Andrea Biermann

Joachim Horst

Daniel Hörl

Silke Meißner

Mathias Müller

Dr. Andreas Overhoff

Ursula Totaro

Patrick Von der Heyde

Walter Fiedler

Dieter Jung

Michael Krenos

Karl-Friedrich Metz

Erhan Özdemir

Marco Olivieri

Steffen Hedrich

Peter Hofmann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick

Idris Kus

Eberhard Freund

Hans-Werner Bender  
Sabine Reucker  
Arno Seipp

Verwaltung

Nina Müller  
Peter Ott  
Franziska Schneider

Abwesend

Mitglieder

Jonas Hofmann	entschuldigt
Lina Horst	entschuldigt
Dennis Koob	entschuldigt
Bettina Lebershausen	entschuldigt
Uwe Siemann	entschuldigt
Christoph Herr	entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Stefan Gerth	entschuldigt
--------------	--------------

# Tagesordnung

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Verleihung von Anerkennungsprämien an langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
- 3 Ernennung eines Mitglieds der Betriebskommission für die Gemeindewerke Sinn
- 4 Bericht des Gemeindevorstands
- 5 Sachstandsberichte
- 6 Berichte aus den Ausschüssen
- 7 Anträge
  - 7.1 Antrag der FWG-Fraktion vom 16.04.2024; hier: Rückkauf der Grundstücke 73/3 und 73/4 (Bärenklause Fleisbach) zur Entwicklung einer „Kulturellen Ortsmitte“ für die Ortsvereine Fleisbach XIX/652
  - 7.2 Antrag der FWG-Fraktion vom 29.04.2024; hier: Edingen Nahwärme - Verkauf Objekt Dilltal - ehemals Gaststätte Becker XIX/653
  - 7.3 Dringlichkeits-Antrag der SPD-Fraktion; hier: Sperrung der Dill-Brücke nach Edingen XIX/668
- 8 Anfragen
- 9 Investitionsnummer 321012-002 – Umsetzung Radwegkonzept; hier: Ausschreibung zum Planungsauftrag für die/den Sanierung/ Neubau Brücke Ruppertsmühle XIX/613
- 10 Kita-Ausschuss der Kindertagesstätte Bunte Eiche; hier: Benennung eines Mitglieds aus der Gemeindevertretung XIX/643

11      Bebauungsplan für das Gebiet "Treppenhäuser" in Sinn - hier:  
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

XIX/645

# Protokoll

## Tagesordnung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest (17 Mandatsträger, davon 6 Grüne, 3 CDU, 4 SPD und 4 FWG).

Zu Beginn gibt Herr Staska einige Hinweise zu dem Ablauf der heutigen Sitzung.

Die Tagesordnung soll geändert werden, da neue Beschlussvorlagen sowie ein Dringlichkeitsantrag vorhanden sind.

- Für die Beschlussvorlage 649 soll die Beschlussvorlage 649-002 gelten.
- Für die Beschlussvorlage 650 soll die Beschlussvorlage 650-001 gelten.
- Die Beschlussvorlage 666 soll mit in die Tagesordnung aufgenommen werden.
- Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der SPD vor (Behelfsbrücke Edingen). Dieser soll unter Tagesordnungspunkt Anträge 7.3 behandelt werden.
- Die Beschlussvorlagen 649-002, 650-001 und 666 sollen im Anschluss in einer nicht-öffentlichen Sitzung durchgeführt werden, da in den Beschlüssen unter Anderem Grundstücke, Personen etc. angesprochen werden.

Herr Krenos gibt einen kurzen Einblick zum Thema des Dringlichkeitsantrages. Hierbei handelt es sich um die Brückensanierung in Edingen. Dort sind Schilder am Pendlerparkplatz aufgestellt worden, dass dieser ab nächste Woche Dienstag, den 21. Mai 2024 gesperrt wird. Der gestellte Antrag bezieht sich auf eine Behelfsbrücke für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer. Der Dringlichkeitsantrag wird gestellt, da die Sperrung bereits in der kommenden Woche erfolgen soll und in Verbindung dazu auch die Baustelleneinrichtung beginnt.

Zunächst wird über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter TOP 7.3 abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Des Weiteren wird abgestimmt, ob die neue Beschlussvorlagen in die Tagesordnung aufgenommen und die Beschlussvorlagen durch die aktuell vorliegenden Beschlussvorlagen ersetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Außerdem wird darüber abgestimmt, ob die Tagesordnungspunkte 649-002, 650-001 und

666 in einem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung besprochen werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Abschließend wird darüber abgestimmt, ob die neue Tagesordnung, wie zuvor beschlossen, durchgeführt werden kann.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Herr Staska geht noch darauf ein, dass unter Tagesordnungspunkt 9 noch ein Wort ergänzt werden sollte. Der Punkt Sanierung soll um das Wort „Neubau“ ergänzt werden und der Tagesordnungspunkt soll somit Investitionsnummer 321012-002 – Umsetzung Radwegkonzept; hier: Ausschreibung zum Planungsauftrag für die Sanierung/ Neubau Brücke Ruppertsmühle heißen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

---

## **2 Verleihung von Anerkennungsprämien an langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr**

Folgenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr werden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft Anerkennungsprämien verliehen:

- Stefan Mahrholdt, 10 Jahre
- Christoph Schmid, 20 Jahre
- Lars Roschke, 20 Jahre
- Daniel Sattler, 20 Jahre
- Dagmar Krenos, 20 Jahre
- Carsten Petry, 30 Jahre
- Matthias Dittrich, 30 Jahre

---

## **3 Ernennung eines Mitglieds der Betriebskommission für die Gemeindewerke Sinn**

Da Herr Klabunde aus dem Amt ausgeschieden ist, wird Herr Özdemir dessen Nachfolge antreten.

Die Ernennungsurkunde wird in der ersten Sitzung der Betriebskommission nachgereicht.

Herr Staska bedankt sich bei Herrn Özdemir und gratuliert zur Übernahme.

---

#### **4 Bericht des Gemeindevorstands**

Herr Bender trägt den Bericht des Gemeindevorstands vor.

Siehe Anlage

Herr Fiedler fragt nach dem Bericht von Herrn Bender an, wann der Lahn-Dill-Kreis mit dem Ausbau des Breitbandes beginnen wird. Herr Bender weist darauf hin, dass der eigenverantwortliche Ausbau bereits begonnen hat und dass die Wahrnehmung besteht, dass die derzeitige Versorgung in vielen Bereichen ausreicht. Der Prozess wird somit langsam angegangen, der Fokus wird aber gemeinsam mit den Bürgermeistern weiterhin daraufgelegt und man soll auch in der nächsten Zeit eine Antwort diesbezüglich erhalten.

Herr Metz fragt nach warum mit den Architektenleistungen am Döring-Gelände nicht gewartet wird bis die Proben ausgewertet sind. Herr Bender erwidert, dass die Ergebnisse des Schadstoffermittler mit in die Abrissgenehmigung einfließen und somit parallel gearbeitet wird. Der Auftrag ist der Firma erteilt worden, die auch das Wertgutachten für das Döring-Gelände gemacht hat, da von deren Seite umfassende Ortskenntnisse vorliegen.

Anlage 1 Bericht des GVO für die Sitzung GVE 14.05.24

---

#### **5 Sachstandsberichte**

Frau Höll berichtet aus einem Jahr gemeinnütziges Bikesharing-Projekt. Sie führt aus, dass 21 Fahrräder in Betrieb sind, welche 13.000 km gefahren sind, was das Doppelte von der Kilometeranzahl ist, welche normale Fahrräder in einer solchen Zeitspanne zurücklegen. Insgesamt gibt es 15 Patenfamilien und zwei Familien, die noch auf eine Patenschaft warten. Frau Höll berichtet über die Erfahrungen, Rückmeldungen und Eindrücke, die bisher durch das Projekt entstanden sind. Das Programm, welches als Konjunkturprogramm nach Corona entwickelt worden ist zeichnet entsprechende Erfolge. In Zukunft soll mit der Gemeinde Ehringshausen bezüglich des Verleihs und der Homepage kooperiert werden. An dem Verleih von Inklusionsrädern soll auch weiterhin gearbeitet werden, um diese für die Interessenten attraktiver zu machen. Frau Höll merkt noch an, dass die Versicherung von der Kommune getragen wird, die Wartungen von den Paten gezahlt werden und die Reparaturen gespendet werden. Sie weist noch einmal darauf hin, dass Einzelspenden weiterhin gewünscht werden und ein Paypal-Konto eingerichtet ist. Abschließend lädt Frau Höll anlässlich des einjährigen Jubiläums am 26. Mai 2024 um 15:00 Uhr auf den Brunnenplatz ein, wo eine Fahrradtour durch die Gemarkung startet und in der Eisdielen endet.

---

#### **6 Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Krenos berichtet aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom

23.04.2024.

Siehe Anlage

Herr Staska berichtet kurz aus dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales vom 24.04.2024.

In der Sitzung sind Frau Klein vom Lahn-Dill-Bergland und Herr Koch, der Vorsitzende des Sportkreises anwesend, welche Möglichkeiten vorstellen wie die Vereine und die Kommune unterstützt werden kann. Die beiden Gäste informieren zudem über ihre jeweiligen Institutionen.

Herr Fiedler berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr vom 25.04.2024.

Siehe Anlage

Herr Hörl erkundigt sich nach der Rückmeldung der unteren Naturschutzbehörde. Herr Bender merkt an, dass diese nicht vorliegt. Hierbei ergänzt Frau Biermann, dass rechtlich noch kein Ergebnis vorliegt, ob es sich um eine Straße handelt und man derzeit nur von einer Verbindung sprechen kann. In nächster Zeit soll ein Behördentermin mit UNB, Straßenbehörde und den Bürgermeistern stattfinden.

Siehe Anlage

Anlage 1 Bericht aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom 23.04.2024

Anlage 2 Bericht aus dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr vom 25.04.2024

Anlage 3 Stippbach Anforderung Stellungnahme UNB

---

## 7 Anträge

Es liegen drei Anträge vor.

---

### 7.1 Antrag der FWG-Fraktion vom 16.04.2024; hier: Rückkauf der Grundstücke 73/3 und 73/4 (Bärenklause Fleisbach) zur Entwicklung einer „Kulturellen Ortsmitte“ für die Ortsvereine Fleisbach

XIX/652

Herr Jung trägt den Antrag der FWG-Fraktion zur Ortsmitte in Fleisbach vor.

Siehe Anlage

Herr Staska stellt die Rückfrage, ob der von der Verwaltung gefasste Beschluss: „Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag zur Kenntnis und verweist ihn in die Ausschüsse BPUEV und FWO“ so für die Fraktion in Ordnung ist, was Herr Jung bestätigt.

Es folgt eine kurze Absprache in welchen Gremien der Antrag besprochen werden sollte mit dem Ergebnis, dass die Gesamthematik ohnehin zunächst im Gemeindevorstand besprochen werden muss und bei positivem Ergebnis in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr sowie den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation gegeben werden kann.

Herr Fiedler spricht sich noch einmal sehr positiv über den Antrag der FWG-Fraktion aus. Er merkt an, dass er gerne in einem Erweiterungsantrag konkretisieren möchte, wie die „Kultu-



relle Mitte“ in Fleisbach gestaltet werden soll. Herr Fiedler weist daraufhin, dass der Satz „bei der Gestaltung sind die Vorschläge, die bei der Dorfentwicklung (IKEK) gemacht wurden, aufzugreifen und alle Fleisbacher Ortsvereine sollen bei der Gestaltung beteiligt werden.“ Er appelliert an die Gemeindevertretung diesem Erweiterungsantrag zuzustimmen.

Herr Krenos schlägt vor, dass die Thematik zunächst im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation besprochen werden sollte, bevor darüber gesprochen wird, wie die Grundstücke letztendlich zu nutzen wären.

Herr Dr. Overhoff merkt im Gespräch an, dass nicht nur die Ortsvereine, sondern generell die Öffentlichkeit Interesse an einer „Kulturellen Mitte“ haben kann und diese auch eingebunden werden sollten.

Abschließend kommt es zur Einigung, dass der Gemeindevorstand zunächst einmal eruiert, ob die Umsetzung des Antrages möglich ist und sich die Ausschüsse nach einer positiven Rückmeldung mit dem Thema beschäftigen können.

Herr Fiedler zieht daraufhin den Erweiterungsantrag zurück.

Der Gemeindevorstand behandelt den Antrag in seiner Sitzung und verweist diesen bei einem positiven Ergebnis in die Ausschüsse BPUEV und FWO.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Anlage 1 Antrag FWG - Ortsmitte Fleisbach

Anlage 2 Erweiterungsantrag Fraktion die Grünen

---

#### **7.2 Antrag der FWG-Fraktion vom 29.04.2024; hier: Edingen Nahwärme - Verkauf Objekt Dilltal - ehemals Gaststätte Becker**

**XIX/653**

Herr Jung trägt den Antrag der FWG-Fraktion zum Nahwärmeanschluss in Edingen vor.

Siehe Anlage

Herr Metz merkt an, dass man bei dem Verkauf des Objektes nicht noch eine Erschwernis für den Verkauf durch den Anschluss an die Nahwärme hinzugefügt werden sollte.

Herr Staska wünscht ein Votum der Fraktionen, ob der Antrag in der heutigen Sitzung beschlossen werden soll oder in weitere Gremien gegeben werden soll.

Herr Fiedler spricht sich ebenso dafür aus, dass das Gebäude an den Nahwärmeanschluss angeschlossen werden soll.

Herr Hedrich merkt auch noch einmal an, dass in dem Gebäude zurzeit keine Heizung ist und ein Anschluss an die Nahwärme eine günstige Möglichkeit für den zukünftigen Besitzer des Gebäudes darstellt.

Bei vorgesehenem Verkauf des Objektes „Dilltal- ehem. Gaststätte Becker“ ist im Kaufvertrag verbindlich zu vereinbaren, dass ein Nahwärmeanschluss vorzusehen ist .

#### **Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

14 (davon 6 Grüne 0 CDU 4 SPD 4 FWG)	3 (davon 0 Grüne 3 CDU 0 SPD 0 FWG)	0 (davon 0 Grüne 0 CDU 0 SPD 0 FWG)
---	--	--

Anlage 1 Antrag FWG - Edingen Nahwärmeanschluss

### 7.3 Dringlichkeits-Antrag der SPD-Fraktion; hier: Sperrung der Dill-Brücke nach Edingen

XIX/668

Herr Staska trägt den vorliegenden Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vor.

Siehe Anlage

Ergänzung nach der Sitzung der Gemeindevertretung:

Nach der Sitzung der Gemeindevertretung hat die Verwaltung nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt die Rückmeldung erhalten, dass die Baustelle in Edingen an der Brücke zustande kommt, da dort Sanierungen an der Eisenbahnbrücke und nicht an der Dillbrücke erfolgen.

Siehe Anlage

Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

1. darauf hinzuwirken, dass Hessenmobil während der Sanierung der Dillbrücke in Edingen eine Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer errichtet, falls die derzeitige Brücke während der Sanierung unpassierbar sein sollte,
2. während der Brückensanierung Parkflächen für Pendler auszuweisen,
3. in der nächsten Gemeindevertreter Sitzung über den Sachstand zu 1. und 2. zu berichten.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Anlage 1 Eilantrag der SPD-Fraktion\_ Behelfsbrücke Edingen

Anlage 2 Dringlichkeitsantrag - Sitzung Gemeindevertretung am 14.05.2024

### 8 Anfragen

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird in der Sitzung nicht besprochen.

Herr Bender gibt im Nachgang eine entsprechende Rückmeldung.

Siehe Anlage

Anlage 1 Anfrage FWG-Fraktion\_ Ladestation

Anlage 2 Rückmeldung Anfrage Ladestation

### 9 Investitionsnummer 321012-002 – Umsetzung Radwegkonzept;

hier: Ausschreibung zum Planungsauftrag für die/den Sanierung/  
Neubau Brücke Ruppertsmühle

XIX/613

Wie zu Beginn der Sitzung mitgeteilt, soll der Beschluss um das Wort „Neubau“ (Sanierung/Neubau) ergänzt werden.

Herr Krenos spricht an, dass in der Fraktion darüber beraten worden ist und man bei Betrachtung der alten Haushaltsansätze feststellt, dass der letzte Haushaltsansatz für die Sanierung der Brücke Ruppertsühle aus dem Jahr 2022 bei einem Ansatz von 150.000 € liegt. Zu dem Zeitpunkt war auch immer von Kosten die Rede, welche sich in dem genannten Rahmen bewegen. Er zieht den Vergleich zum jetzigen Sachverhalt, wo von Kosten im Wert von 1,5 Millionen Euro gesprochen wird. Herr Krenos schlägt vor, dass der Beschluss zurück in den Gemeindevorstand verwiesen werden soll, um dort eine kostengünstigere Lösung auszuarbeiten.

Herr Müller erkundigt sich nach der Messung der THM, welche über die Belastungsmenge gemacht worden ist und fragt nach den entstandenen Veränderungen, dass diese nicht genutzt werden kann, um mit dem Fahrrad befahren zu werden.

Herr Bender merkt an, dass es sich in der heutigen Sitzung darum handelt einen Planungsauftrag zu verabschieden, der eine Sanierung oder einen Neubau vorsieht. Aus Sicht der THM kam es zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung der Brücke noch möglich ist. Über die Kosten diesbezüglich ist man allerdings nicht in Kenntnis. Wenn man betrachtet wie hoch die Kosten für eine Sanierung oder einen Neubau aussehen, dann wird sich dieses Ergebnis ungefähr in der Waage halten. Herr Bender stellt noch einmal klar, dass die Bezuschussung der Brücke sehr stark gefördert wird und der genannte Betrag von 150.000 € noch von der Gemeinde zu tragen wäre. Die genannten Zahlen sind aufgrund der vergangenen Zeit allerdings nicht mehr verbindlich, wodurch von der Verwaltung darum gebeten wird einen Planungsauftrag zu vergeben, der auch wieder entsprechend gefördert wird, wodurch man abschließend mit den daraus ermittelten Kosten planen kann. Herr Bender gibt gerne noch einmal Rückmeldung bezüglich der genauen Kosten, was bei einer Sanierung bzw. eines Neubaus gefördert wird, aber vorher muss einem Planungsbüro ein entsprechender Auftrag vergeben werden.

Herr Fiedler weist darauf hin, dass bereits mehrere Vorschläge im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr besprochen worden sind. Der Vorschlag von Herrn Fiedler ist, dass man mit den genannten Möglichkeiten schon an die Fördertöpfe gehen kann und ermittelt werden kann, was letztlich gefördert wird.

Herr Hörl fragt noch, ob ein Förderbescheid tatsächlich vorliegt. Herr Bender weist daraufhin, dass der Zuwendungsbescheid vorliegt. Herr Bender liest vor, dass man von Planungsmitteln in Höhe von 82.600 € ausgeht, einer 70 % Zuwendung, wodurch an Eigenmittel 24.800 € verbleiben.

Herr Metz bekundet sein Unverständnis, dass die Brücke früher für Kraftfahrzeuge freigegeben war und wieso dies nun für Fahrräder nicht mehr möglich sein soll. Er fragt an, was zu tun wäre, dass die Brücke für Fahrradfahrer beispielsweise in den nächsten zehn Jahren befahren werden könnte.

Herr Bender weist noch einmal auf die Mängel der Brücke hin und dass man früher oder später an eine Erneuerung denken muss. Zudem merkt er an, dass vor vier Jahren einmal gesagt worden ist, dass die Brücke nicht mehr befahren werden kann, weil sie Einsturz gefährdet sei. Die THM hat allerdings im Zuge dessen die Rückmeldung gegeben, dass die Brücke nicht Einsturz gefährdet ist, haben dies aber nicht schriftlich bestätigt.

Herr Krenos stellt einen Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Herr Fiedler weist noch einmal auf seinen Vorschlag hin mit den bereits vorliegenden Daten zu ermitteln, was man an Fördermitteln erhalten würde. Nachdem diese Zahlen vorliegen könnte der Beschluss in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation gehen.

Herr Bender stellt noch einmal dar, dass es sich bei der Vergabe nur um die Planung handelt. Zudem teilt er mit, dass er einen Verweis in einen Ausschuss hier nur als Verzögerung

sehen würde.

Herr Metz weist noch einmal darauf hin, dass er es als sehr wichtig erachtet, nicht Kosten für die Planung auszugeben, wenn nicht klar ist, an welche Summe diese tatsächlich geknüpft sind.

Herr Staska weist noch einmal daraufhin, dass darüber abgestimmt werden muss, ob der Beschluss in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation verwiesen werden soll oder der zuvor formulierte Beschluss aufrecht erhalten werden soll.

Der Beschluss wird in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation verwiesen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8 (davon 4 Grüne 0 CDU 4 SPD 0 FWG)	2 (davon 2 Grüne 0 CDU 0 SPD 0 FWG)	7 (davon 0 Grüne 3 CDU 0 SPD 4 FWG)

---

**10 Kita-Ausschuss der Kindertagesstätte Bunte Eiche; hier: Benennung eines Mitglieds aus der Gemeindevertretung**

**XIX/643**

Aus der Fraktion Bündnis 90/ die Grünen wird der Vorschlag genannt Herrn Dr. Overhoff als Mitglied zu benennen.

Herr Metz teilt mit, dass Herr Koob ebenfalls Interesse an dem genannten Amt hat.

1. Herr Dr. Overhoff wird als Mitglied aus der Gemeindevertretung bestellt (§ 1 Bst. b).
2. Herr Koob wird als Vertreter des Mitglieds aus der Gemeindevertretung bestellt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15 (davon 5 Grüne 3 CDU 4 SPD 3 FWG)	0 (davon 0 Grüne 0 CDU 0 SPD 0 FWG)	2 (davon 1 Grüne 0 CDU 0 SPD 1 FWG)

---

**11 Bebauungsplan für das Gebiet "Treppenhäuser" in Sinn - hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss**

**XIX/645**

Herr Jung führt noch einmal kurz aus, zu welchen Ergebnissen man bereits bei dem Thema gekommen ist und stellt den Antrag lediglich über die Zustimmung des Bebauungsplan zu reden und über die Kostenbeteiligung bzw. Aufteilung noch einmal separat zu beraten.

Herr Fiedler weist noch einmal auf die letzte Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie hin und verdeutlicht, dass dort dem Beschluss bereits einstimmig zugestimmt worden ist und liest die gefundene Beschlussempfehlung noch einmal vor.

Herr Krenos weist daraufhin, dass es sich um eine hoheitliche Tätigkeit handelt und man diese nicht von den Bürgerinnen und Bürgern bezahlen lassen sollte und möchte somit dringend davon abraten.

Herr Bender merkt an, dass der Plan offengelegt werden soll und man parallel prüft wie mit der Kostenbeteiligung umgegangen werden soll.

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans (Planzeichnung und die textlichen Festsetzungen, Stand: März 2024) sowie das dazugehörige Immissionsgutachten werden zur Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen auf dieser Grundlage die gesetzlich erforderlichen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB (Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) durchzuführen parallel wird eine Kostenbeteiligung geprüft.

#### **Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4 (davon 0 Grüne 0 CDU 0 SPD 4 FWG)	11 (davon 6 Grüne 1 CDU 4 SPD 0 FWG)	2 (davon 0 Grüne 2 CDU 0 SPD 0 FWG)

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans (Planzeichnung und die textlichen Festsetzungen, Stand: März 2024) sowie das dazugehörige Immissionsgutachten werden zur Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen auf dieser Grundlage die gesetzlich erforderlichen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB (Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Vorsitz:

Schrifführung:

---

Rainer Staska  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

---

Franziska Schneider  
Schriftführerin